

q



Planung für Organisation und Technik

MOA-VV

Installation

Inhaltsverzeichnis

INHALTSVERZEICHNIS	2
1 EINLEITUNG	3
1.1 ZIEL DIESES DOKUMENTES	3
1.2 REFERENZEN	3
1.3 DOKUMENTEN HISTORY	3
2 SYSTEMVORAUSSETZUNGEN	4
2.1 ALLGEMEIN	4
2.2 WEBSERVER	4
2.3 DATENBANK	4
2.4 EXTERNE SCHNITTSTELLEN	4
3 INSTALLATION	5
3.1 AUSLIEFERUNG	5
3.2 WEBAPPLIKATION UND KONFIGURATION	5
3.2.1 <i>Apache Ant</i>	5
3.2.2 <i>Manuell</i>	6
3.3 DATENBANK	6
3.4 SYSTEMSTART	7

1 Einleitung

1.1 Ziel dieses Dokumentes

Dieses Dokument enthält die Installationsvoraussetzungen und anleitung für MOA-VV.

1.2 Referenzen

Referenz	Beschreibung
MOA-VV Spec	MOA-VV Spezifikation_v0.0.9.doc (10.03.2005)
MOA-VV Design	MOA-VV Design.doc (v0.0.9 10.03.2005)
MOA-VV Betriebshandbuch	MOA-VV Betriebshandbuch.doc (v0.0.1 14.03.2005)

1.3 Dokumenten History

Version	Datum	Beschreibung
0.0.1	14.03.2005	Erstellung des Installationdokumentes

2 Systemvoraussetzungen

2.1 Allgemein

Die Installation des MOA-VV Systems benötigt ca. 20 MB Plattenplatz für Konfiguration und Webapplikation und zusätzlich noch laufend Plattenplatz für Logdateien.

Für eine automatische Installation ist das Build Tool „Apache Ant“ (<http://ant.apache.org>) notwendig.

2.2 Webserver

Damit das MOA-VV System lauffähig ist wird ein Java JDK und ein J2EE Servlet Container, welcher mindestens die Servlet/JSP Spezifikationen mit den Versionen 2.3/1.2 implementiert, benötigt.

Es sind folgende Versionen zu verwenden:

Java Version: mindestens J2SE v1.4 (Entwicklung mit v1.4.2)

Servlet Container: empfohlen Tomcat 4.1.31

Für die Nutzung des Systems ist es erforderlich von einem Client eine http Verbindung zum Servlet Container Port (meistens 8080) aufbauen zu können.

Es ist zusätzlich notwendig dass die Umgebungsvariable JAVA_HOME auf den korrekten Java JDK zeigt.

2.3 Datenbank

Für den Betrieb des MOA-VV Systems ist auch eine JDBC 3.0 kompatible Datenbank notwendig, es werden allerdings vorerst nur SQL CREATE Statements für eine MySQL Datenbank mitgeliefert.

Es ist in der Auslieferung auch nur der JDBC Treiber für MySQL enthalten, sollte eine andere Datenbank verwendet werden so müssen die SQL CREATE Skripts angepasst und der JDBC Treiber ausgetauscht werden.

2.4 externe Schnittstellen

Soll die Signaturprüfung (MOA-SP), die Serversignatur (MOA-SS) und das Widerrufregister genutzt werden so ist eine Netzwerkverbindung zu diesen Diensten auf den jeweiligen Serverports erforderlich.

3 Installation

3.1 Auslieferung

Die Auslieferung enthält folgende Komponenten

installMOAVV.properties	Apache Ant Skript und Properties für die automatische Installation
installMOAVV.xml	
moavv.war	MOA-VV Webapplikationsarchiv
moavv-resources.zip	MOA-VV Konfiguration gezippt
startMOAVV.cmd	Tomcat Startskripts mit allen notwendigen Einstellungen für MOA-VV
startMOAVV.sh	
mysql-moavv.sql	Datenbank SQL CREATE Statements für die MOA-VV Daten für eine MySQL Datenbank

3.2 Webapplikation und Konfiguration

Die Installation der MOA-VV Webapplikation und Konfiguration kann auf zwei verschiedenen Arten durchgeführt werden. Einerseits über ein Apache Ant Skript welches alle Installationsschritte, sofern Tomcat als Servlet Container verwendet wird, automatisch erledigt oder manuell wenn kein Apache Ant verfügbar ist oder ein anderer Servlet Container verwendet wird.

Nach der Installation von Webapplikation und Konfiguration muss noch die Datenbank installiert werden bevor MOA-VV lauffähig ist.

3.2.1 Apache Ant

Damit alle Dateien in das richtige Verzeichnis kopiert werden können, muss im installMOAVV.properties das Property tomcat.root mit dem absoluten Tomcat Verzeichnis gesetzt werden.

Nach dieser Anpassung kann MOA-VV mit folgendem Befehl installiert werden

```
ant -f installMOAVV.xml
```

3.2.2 Manuell

Sollte kein Apache Ant am Zielsystem verfügbar sein oder sollte ein anderer Servlet Container als Tomcat verwendet werden so kann MOA-VV in folgenden Schritten installiert werden

1. kopieren von `moavv.war` in das Webapplikationsverzeichnis des Servlet Containers (bei Tomcat `$CATALINA_HOME/webapps`)
2. entpacken der `moavv-resources.zip` in ein beliebiges Verzeichnis am selben System
3. anpassen des Logging Verzeichnisses in der `MOAVV.config` siehe [MOA-VV Betriebshandbuch]
4. nur bei Verwendung von Tomcat:
kopieren der Datei `startMOAVV.sh` oder `startMOAVV.cmd` (je nach Betriebssystem) in ein beliebiges Verzeichnis am selben System und anpassen der Umgebungsvariable `TOMCAT_ROOT` und `CATALINA_OPTS` in diesem Skript. `TOMCAT_ROOT` muss mit dem Tomcat Verzeichnis gesetzt werden `CATALINA_OPTS` hier ist der Platzhalter `__RESOURCE_DIRECTORY__` mit dem Zielverzeichnis für `moavv-resources.zip` zu ersetzen.

Sollte nicht Tomcat als Servlet Container verwendet werden so ist zu beachten das beim Starten des Servlet Containers der VM Parameter

`-Dresource.home=__RESOURCE_DIRECTORY__`

gesetzt ist!

3.3 Datenbank

Der erste Schritt ist es in der MySQL Datenbank eine neue „database“, welche für MOA-VV verwendet werden kann, anzulegen. Dies kann in einem MySQL SQL Tool mit Hilfe eines dementsprechend berechtigten Benutzers mit dem SQL Befehl

`create database dbname;`

durchgeführt werden.

Nun muss man sich zu der neu erstellen Datenbank verbinden und das SQL Skript `mysql-moavv.sql` ausführen. Dies könnte mit dem `mysql` Command Tool folgendermassen aussehen

`mysql -u dbbenutzer -p dbname < mysql-moavv.sql`

Nach der Installation der Datenbank muss noch die Datenbank-Konfiguration in der `MOAVV.config` (siehe [MOA-VV Betriebshandbuch]) angepasst werden.

3.4 Systemstart

Nach der Installation von Webapplikation, Konfiguration und Datenbank kann das System gestartet werden.

Wurde Tomcat als Servlet Container verwendet so genügt es bei korrekt gesetzter `JAVA_HOME` Umgebungsvariable entweder das Skript `startMOAVV.sh` oder `startMOAVV.cmd` aufzurufen.

Wurde ein anderer Servlet Container verwendet so kann dieser normal gestartet werden wobei darauf zu achten ist das der VM Parameter `-Dresource.home` gesetzt wurde!